

Bildung vor! Rösrather Unternehmerinnen sponsern frühkindliche Leseförderung der Bücherei



Regen Austausch beim Neujahrstreffen der Rösrather Unternehmerinnen: Rund 40 Frauen trafen sich Ende Januar auf dem „extremsten Golfplatz Deutschlands“ am Lüderich zum Netzwerken und Kontakte knüpfen. Kleines Highlight war die Spendenübergabe an den Freundeskreis der Stadtbücherei Rösrath: Mit dem Betrag sollen in diesem Jahr Veranstaltungen der Stadtbücherei für die frühkindliche und vorschulische Leseförderung unterstützt werden. In der Stadtbücherei sind die Ausleihzahlen bei den Kindergartenkindern in 2019 im Vergleich zum Vorjahr um rund das Dreifache angestiegen - diesen tollen Erfolg will das Bibliotheksteam mit Lese-Events und der Anschaffung neuer Materialien weiter stärken und verstetigen. „Wir finden das einen sehr wichtigen Ansatz, den wir als Unternehmerinnen gern unterstützen und fördern wollen“, erklärt Nicole Bern-

stein, eine der Initiatorinnen des Netzwerks Rösrather Unternehmerinnen.

Golfclub auf Erfolgskurs

Neben der Spendenübergabe gab es an dem Abend jede Menge interessanter unternehmensgeschichtlicher und historischer Input: Gastgeberin Sabina Henrich berichtete eindrucksvoll, wie sie dem daniederliegenden Golfclub am Lüderich neues Leben eingehaucht hat: Vor neun Jahren übernahm ihre Familie die Anlage - damals mit weniger als 300 Mitgliedern und deutlich renovierungsbedürftig - und schaffte es seitdem, die Zahl der Mitglieder auf über 800 zu steigern und den „extremsten Golfplatz Deutschlands“ wieder auf Erfolgskurs zu bringen. „Extrem, weil wir die neun einfachsten und die neun schwersten Löcher haben - und weil wir extrem nett sind“, so Henrich augenzwinkernd. Als nächstes Großprojekt steht der Bau ei-

nes Hotels in der Anlage auf ihrer Agenda, dafür wird derzeit ein Investor gesucht.

Spannende Geschichten über den Bergbau am Lüderich

Über die jahrtausendalte Geschichte des Bergbaus am Lüderich informierte Eva Cichy. Die promovierte Archäologin und Vorsitzende des Geschichtsvereins Rösrath erzählte spannend und lebendig über die wechselvolle Historie des Erzabbaus, dessen Denkmal - der große Förderturm - sich über der Golfanlage erhebt. 1978 wurde der Abbau auf dem Lüderich eingestellt, doch noch immer gibt es Zeitzeugen, die damals im Bergbau tätig waren und die sich heute regelmäßig im Golfclub zum Klönen treffen. Traditionell stellen sich bei den Treffen der Rösrather Unternehmerinnen auch immer die „Neuen“ kurz vor - diesmal Susanne Zander, die vor kurzem eine Praxis für Kinder- und Jugend-

psychotherapie in Forsbach eröffnet hat.

Mit Lach-Anleitung optimistisch ins Jahr

Eine ganz eigene Farbe brachte dann die Rösrather Lachyoga-Trainerin Kerstin Spoer in die Runde: Mit ansteckendem Gelächter und diversen „Lach-Aufgaben“ lockerte sie das gut gestimmte Publikum weiter auf und leitete damit in den Klön-Teil des Abends über. Einen kurzen Ausblick auf das neue Jahr gab Eva Richter, Mitinitiatorin des Netzwerks: Geplant sind neben den regelmäßigen Unternehmerinnen-Treffen auch wieder öffentliche Vortragsveranstaltungen - diesmal in den Bereichen Bildung und Nachhaltigkeit.

Mehr Infos zu den Rösrather Unternehmerinnen im Netz unter www.roesrather-unternehmerinnen.de oder Sie besuchen uns auf Facebook!

Fotos: Heike Zons

